



Wort zum Jahresende



Die Energiewende hat weiter an Fahrt aufgenommen. Der Trend geht in grossen Schritten hin zu erneuerbaren Energien. Eine angestrebte Entwicklung, die auch im vergangenen Jahr einige Herausforderungen für die Branche mit sich brachte. Als Schweizer Hersteller- und Lieferantenvereinigung der Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik haben wir uns 2021 diesen Herausforderungen angenommen.

- So arbeiten die einzelnen Kantone weiterhin mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten an ihren Energievorschriften. Parallel dazu reagieren nun immer mehr Gemeinden auf den Wärmepumpen-Boom und überarbeiten etwa ihre Bauvorschriften. Ein sehr dynamisches Umfeld, bei dem es nicht immer einfach ist, den Überblick zu behalten. Wir haben für möglichst viel Klarheit das gebündelte Knowhow unserer Mitglieder bei Vernehmlassungen eingebracht und Unterstützung bei der Erarbeitung von Vorschriften angeboten.
- Die Verschiebungen hin zu erneuerbaren Energien verlangen aber auch dringend nach neuen Fachkräften für Beratung, Planung, Installation und Service in diesem Bereich. Wir haben mit unseren Lehrgängen die Qualität gesichert und zahlreiche neue Fachkräfte ausgebildet.
- Und nicht zuletzt hat die national wie international stark gestiegene Nachfrage nach Wärmepumpen Auswirkungen auf die Lieferketten. Die Produktion einzelner Komponenten stösst teilweise an ihre Grenzen. Corona-Einschränkungen und Transportprobleme erschweren die Situation zusätzlich. Das alles führte zu Lieferengpässen und trieb auch die Preise in die Höhe. Wir haben den Austausch innerhalb der Branche gefördert und in der Öffentlichkeit mit Informationen um Verständnis geworben.

Bei weitem nicht die einzigen Projekte von GebäudeKlima Schweiz. Auch in anderen Bereichen wurden hilfreiche Merkblätter erarbeitet, Interessengruppen zusammengebracht, gemeinsam Lösungen erarbeitet. Mein Dank dafür gebührt allen, die sich in den Fachgruppen, Kommissionen, im Bildungsbereich wie auch im

Vorstand von GebäudeKlima Schweiz engagieren.

Auch im nächsten Jahr bleiben wir dran. So stehen etwa Themen wie die vorgezogene Recyclinggebühr oder Neuerungen im Ausbildungsbereich an. Gleichzeitig werden uns die Energiewende und wohl auch Corona weiter beschäftigen. Herausforderungen, die wir als Branche angehen und meistern werden.

Zuerst aber wünsche ich Ihnen nun einen guten Jahresabschluss und ein paar erholsame Tage.

René Schürmann, Präsident GebäudeKlima Schweiz

Marktzahlen: Starkes Wachstum bei erneuerbaren Energien

Zwischen Juli und September wurden im Vergleich zum Vorjahr 20 Prozent mehr Wärmepumpen verkauft. Bei den Holzheizungskesseln betrug das Wachstum 23 Prozent, jedoch auf tieferem Niveau. Dies zeigen die durch GebäudeKlima Schweiz erfassten Absatzzahlen der Mitglieder.

Die Zahlen im dritten Quartal 2021 im Vergleich zum gleichen Zeitraum 2020:

Kessel Öl/Gas: -10 %

Brenner: -7 %

Wärmepumpen: + 21 %

Holzheizungen: + 23 %

Solar: -15 %

Wassererwärmer/Speicher: + 7 %

Damit setzt sich ein Trend fort, der sich bereits das ganze Jahr hindurch gezeigt hat. Ein Presstext zu den Marktzahlen inklusive der Einordnung durch Thomas Rusch, Geschäftsführer des Heizsystemanbieters Weishaupt und Vorstandsmitglied von GebäudeKlima Schweiz, findet sich [hier](#).

Lehrgänge: Jetzt anmelden!



GebäudeKlima Schweiz

Fachfrau/
Fachmann für
Wärmesysteme

Fachrichtungen
Feuerungstechnik Öl
Feuerungstechnik Gas
Feuerungstechnik Holz
Wärmepumpen

Lehrgang mit
eidgenössischer
Berufsprüfung



Lehrgang Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme, Feuerungstechnik Holz

Wir freuen uns, dass voraussichtlich im Frühjahr 2022 das erste Grundlagenmodul Fachmann/Fachfrau für Wärmesysteme, Feuerungstechnik Holz, durchgeführt werden kann. Die genauen Daten kommunizieren wir sobald wie möglich.

Interessenten melden sich am besten heute schon, um anschliessend direkt informiert zu werden: b.lengacher@gebaeudeklima-schweiz.ch

Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme – Deutsch

Für die Fachrichtungen Wärmepumpen, Feuerungstechnik Öl und Feuerungstechnik Gas des Lehrgangs Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme stehen die Startdaten 2022 bereits fest: Das Grundlagenmodul startet jeweils im Februar, Mai, September und November. Wer das Grundlagenmodul erfolgreich absolviert und genügend Praxiserfahrung hat, kann im März und Oktober 2022 das Vertiefungsmodul angehen. Für erfolgreiche Absolventen beider Module steht die eidgenössische Berufsprüfung Fachfrau/Fachmann für Wärmesysteme offen, die zum Abschluss mit eidgenössischem Fachausweis führt. Weitere Informationen sowie sämtliche Stundenpläne finden sich [hier](#).

Zusatzmodul AB3 (Messungen von Holzfeuerungen bis 70 kW) – Kursstart im Juni 2022



Der Kanton Solothurn hat ab der Heizsaison 21/22 die periodischen Messungen von Holzfeuerungen eingeführt. Wer die Kontrolle macht, muss den Kunden bei schlechten Messresultaten beraten können und dem Kanton seine empfohlenen Massnahmen melden. Dafür benötigt der Holzfeuerungskontrolleur / die Holzfeuerungskontrolleurin im Kanton Solothurn das Zusatzmodul AB3, welches wir in Zusammenarbeit mit Holzfeuerungen Schweiz anbieten. Der nächste Kurs findet am 2. und 16. Juni 2022 statt. Weitere Informationen finden sich [hier](#).

Lancierungsevent «Gemeinsam gegen den Fachkräftemangel»

Damit die Umsetzung der Energie- und Klimastrategie im Gebäudebereich gelingt, braucht es deutlich mehr kompetente Fachkräfte. Deshalb wird nun die «Bildungsoffensive Gebäude» lanciert, an der auch GebäudeKlima Schweiz beteiligt ist. Dazu hat Energie Schweiz zusammen mit der Branche und Bildungsvertretern über 30 Massnahmen erarbeitet, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen.

Am Donnerstag, 20. Januar 2022 findet der Lancierungsevent der «Bildungsoffensive Gebäude» statt.

Vertreterinnen und Vertreter und Bildungsverantwortliche der Gebäudebranche sind herzlich eingeladen zu Information, Diskussion, Commitment der Akteure, Networking und Apéro riche. Das detaillierte Programm sowie weitere Informationen finden sich [hier](#).

Lüften im Schulzimmer gegen Corona

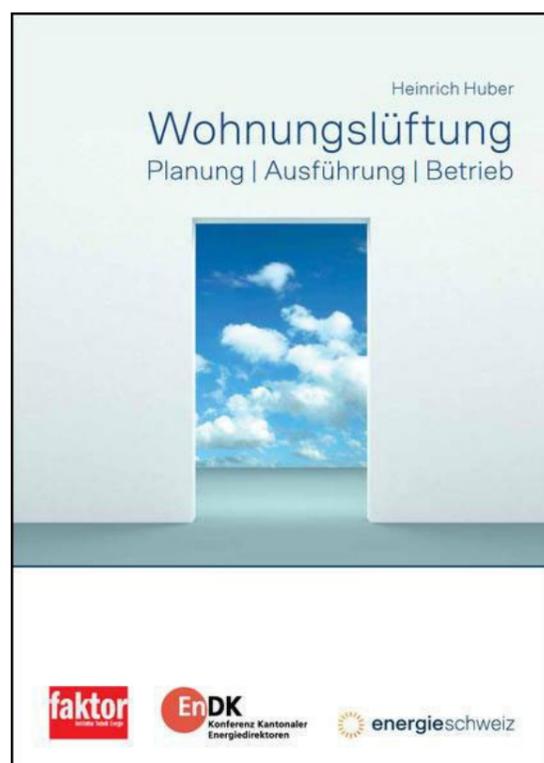


Viele Schulen setzen als kurz- bis mittelfristige Schutzmassnahme gegen Coronaviren unter anderem auf das Fensterlüften. An stark befahrenen Strassen und in der kalten Jahreszeit kann das jedoch zum Problem werden. Etwas Abhilfe schaffen CO₂-Messgeräte, die das Lüften immerhin nachvollziehbarer und planbarer machen. Einen Schritt weiter geht, wer auf einen Luftreiniger setzt. Während Luftreiniger kleinste Luftpartikel wie etwa Viren mechanisch auffangen, ist das mit anderen Stoffen wie CO₂ oder Gerüchen jedoch nicht möglich.

Mittel- bis langfristig macht eine mechanische Lüftung mit warmer Frischluftzufuhr am meisten Sinn. Diese tauscht die Innenraumluft kontrolliert und regelmässig durch frische, nicht kontaminierte Aussenluft aus, reduziert dadurch Feinpartikel wie Feinstaub, Bakterien und Viren aber auch die CO₂-Konzentration. Gleichzeitig wird mittels Wärmerückgewinnung die Frischluft gewärmt.

GebäudeKlima Schweiz veröffentlichte einen Medientext zum Thema Lüften im Schulzimmer. Der Bericht steht [hier](#) zum Download zur Verfügung und kann unter Quellenangabe auch von GKS-Mitgliedern für eigene Zwecke (Newsletter, Website, Unternehmenszeitung) verwendet werden.

Neues Fachbuch «Wohnungslüftung» kostenlos downloaden



Die letzte Version des «Planungshandbuchs Komfortlüftung» ist gut zehn Jahre alt. Seither hat sich einiges getan: Erfahrungen wurden gesammelt, viel zum Nutzen geforscht, zur klassischen Kaskadenlüftung sind Mischformen hinzugekommen, Normen und Standards haben sich weiterentwickelt. Im September erschien nun das neue Fachbuch «Wohnungslüftung; Planung, Ausführung, Betrieb» von Heinrich Huber. «Das Buch soll Planenden die Grundlagen vermitteln und im Alltag als Arbeitsmittel dienen», ist dem Vorwort zu entnehmen.

Das neue Fachbuch Wohnungslüftung

ist kostenlos in elektronischer Form
unter den BFE-Publikationen erhältlich.

[Download Fachbuch Wohnungslüftung](#)

Merkblatt «Kühlung mit der Fussbodenheizung»

Suissetec hat in Zusammenarbeit mit Partnerverbänden – darunter auch GebäudeKlima Schweiz – ein neues Merkblatt zum Thema «Kühlung mit der Fussbodenheizung» erarbeitet. Heizen im Winter und kühlen im Sommer? Mit einer Fussbodenheizung ist das möglich. In diesem System gibt es jedoch zwei kritische Anlageteile, welche dieses Merkblatt besonders beleuchtet:

- Die Bereitstellung der Kälte in Bezug zu gesetzlichen Vorlagen und Gerätebeanspruchung.
- Die Verteilung und Abgabe der Kälte über den Boden im Zusammenhang mit der möglichen Bildung von Kondenswasser.

Das Merkblatt steht hier zum Download zur Verfügung:

[Deutsch](#) | [Französisch](#) | [Italienisch](#)

Vielen Dank und schöne Festtage



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, das Jahr 2021 zum Erfolg zu machen. Den zahlreichen Freiwilligen, die sich im Vorstand, in den Kommissionen und in den Fachgruppen eingebracht haben. Den Referenten und Referentinnen, die sich für den Wissenstransfer und gegen den Fachkräftemangel eingesetzt haben. Den GKS-Mitgliedern, die auf unsere Arbeit vertraut und uns unterstützt haben.

Wir freuen uns auf ein neues, erfolgreiches Jahr mit vielen zukunftsweisenden Projekten, die wir motiviert und gemeinsam in Angriff nehmen. Zuerst aber wünschen wir Ihnen nun schöne Festtage und «en guete Rutsch»!

Das GebäudeKlima-Schweiz-Team

Kontakt

GebäudeKlima Schweiz
Schweizerischer Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Rötzmattweg 51 | 4600 Olten | 062 205 10 66
info@gebaeudeklima-schweiz.ch | www.gebaeudeklima-schweiz.ch

[Newsletter abbestellen](#)